

Inhalt

1	Der historische, gesellschaftliche und forensisch-psychiatrische Diskurs über die Gefährlichkeit Schizophreniekranker	1
<i>Paul Hoff</i>		
1.1	Warum dieser Diskurs so typisch ist für die (forensische) Psychiatrie	1
1.2	Die historische Dimension	3
1.3	Psychiatrische Gefährlichkeitsprognose: ein spannungsreicher und komplexer Diskurs	4
1.4	Die Rolle der Psychopathologie	6
1.5	Resümee	8
2	Schizophrenie und Gewalt – Justiz und Gesellschaft	11
<i>Hans Schanda</i>		
2.1	Gefährliche Patienten?	12
2.2	Gefährdete Patienten?	16
2.3	Gefährliche Gesellschaft	20
2.4	Versuch einer Erklärung	30
2.5	Resümee	43
3	Das Verschwinden der Kranken aus den Behandlungskontexten	57
<i>Wulf Rössler</i>		
3.1	Geschichte der psychiatrischen Anstalten	57
3.2	Psychologie als Volksbewegung	59
3.3	Variation in den Inanspruchnahmeraten	61
3.4	Die Bedarfsfrage	61
3.5	Die Behandlungsfrage am Beispiel der Schizophreniekranken	62
3.6	Desiderata	63
4	Schizophrenie und Suizid	67
<i>David Holzer</i>		
4.1	Suizidhäufigkeit	68
4.2	Risikofaktoren	70
4.3	Krankheitseinsicht, Hoffnungslosigkeit und Suizidalität	73
4.4	Gewalt und suizidales Verhalten bei schizophrenen Psychosen	74
4.5	Fallvignette	75
4.6	Zusammenfassung	77

5 Gefährlichkeitsprognose und Rückfallprognose		
bei schizophrenen Patienten	_____	81
<i>Norbert Nedopil, Renate Löprich-Zerbes und Susanne Stübner</i>		
5.1 Epidemiologische Ausgangsüberlegungen	_____	81
5.2 Bedingungsgefüge für Gewalthandlungen schizophrener Patienten	_____	82
5.3 Schizophrene Gewalttäter im Maßregelvollzug	_____	83
5.4 Risikomanagement bei schizophrenen Gewalttätern	_____	84
5.5 Die Bedeutung von Risikofaktoren für das Risikomanagement	_____	87
6 Prädiktoren für Gewaltdelikte bei Schizophrenie	_____	91
<i>Thomas Stompe, Kristina Ritter und Hans Schanda</i>		
6.1 Häufigkeit delinquenter Verhaltensweisen	_____	91
6.2 Risikofaktoren für delinquentes Verhalten	_____	93
6.3 Schizophrenie und Delinquenz aus strukturdynamischer Perspektive	_____	142
6.4 Konsequenzen	_____	146
7 Tatmerkmale der Tötungsdelikte von Patienten mit Schizophrenie	_____	155
<i>Thomas Stompe und Hans Schanda</i>		
7.1 Einleitung	_____	155
7.2 Klinische Formen und komorbide Störungen	_____	156
7.3 Lebensbedingungen zum Tatzeitpunkt und forensische Vorgesichte	_____	158
7.4 Opfer	_____	159
7.5 Zeit, Ort und Tatumstände	_____	162
7.6 Tatmotive und Tatwerkzeuge	_____	165
7.7 Tatplanung, Tatausführung und Nachtatverhalten	_____	168
7.8 Versuch einer Typologie	_____	170